

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

29. - 31. Dezember 1732

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

29. Auf Diatum geschrieben und
damit fertig gerunden.

30. Auf Tranquebar von dem H. Panck
im Schreiben erhalten. Weil H. Puhl
Panck ist, habe ich des Morgens Portug:
Catechismus. Nachmittags ausgearbeitet
und im Rückwege Miss Lettison und Parker
gesprachen.

31. Seit dem neuen Jahr Brief und. erhalten
aus dem Alim Malab. Königl. hinter
unsern Brief, es kostet 65. Taler: Christen
verlangt nach Tranquebar zu wissen
weil es sich Panck befindet. Mein Herr
und ich sind Freischiedler gebrannt, die
sich meines Lebens, die fast mir das
Leben so lange gestrichelt bis auf diese
Stunde. O Vater Herrgott, was ist in
dieser und in den vergangenen Jahren
meines Lebens wider dich übel begangen
lass mich zu einem stillen frommen Leben
täglich beibringen. Lass mich fliehen
nur Jesu Christi willens Amen!